

Sitzungsvorlage-Nr. 51/3378/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	02.11.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt 3.4:**Ausbau der Familienzentren im Kindergartenjahr 2023/24****Sachverhalt:**

Die Landesregierung hat für das Kindergartenjahr 2023/24 weitere 150 Kontingente zum Ausbau neuer Familienzentren zur Verfügung gestellt.

Die Verteilung der Kontingente an die örtlichen Jugendamtsbezirke wurde anhand eines Förderschlüssels vorgenommen, der sowohl soziale, als auch demographische Bedarfslagen berücksichtigt. Bei der Verteilung wurden die Kriterien „Kinder unter sieben Jahren“ und „SGB II regelleistungsberechtigte Kinder unter sieben Jahren“ für den jeweiligen Jugendamtsbezirk zu Grunde gelegt. Damit sollen allen Eltern und Kindern, insbesondere aber benachteiligten Familien, gute Bildungschancen ermöglicht werden.

Welche konkreten Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren erweitert werden, obliegt den Jugendämtern im Rahmen der örtlichen Jugendhilfeplanung.

Leider ist das Kreisjugendamt erst nach der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses darüber informiert worden, dass für das Kindergartenjahr 2023/24 ein weiteres Familienzentrum im Jugendamtsbezirk eingerichtet werden kann. Die Förderung des neuen Familienzentrums war bis zum 15.06.2023 über das E-Government-Verfahren FamZ.Web/KiBiz.Web zu beantragen. Eine Beteiligung des Jugendhilfeausschusses an der Entscheidungsfindung war daher faktisch im Vorfeld nicht möglich.

Familienzentren werden gemäß § 43 KiBiz mit 20.000 € pro Kindergartenjahr gefördert.

Das Kreisjugendamt hat bisher 11 Kontingente für Kindertageseinrichtungen erhalten. Davon befinden sich sechs Familienzentren in Korschenbroich, drei in Jüchen und zwei in Rommerskirchen. Die Familienzentren sind in der Regel gleichmäßig auf alle größeren Stadt- und Ortsteile der Kommunen aufgeteilt und somit für jedermann gut erreichbar. Insgesamt ist der Jugendamtsbezirk gut mit Familienzentren versorgt.

Nach Abwägung der o.a. Kriterien für die Verteilung der Kontingente, insbesondere mit Blick auf die Anzahl der Kinder unter sieben Jahren, aber auch mit Blick auf die gleichmäßige Aufteilung der Familienzentren auf die drei Kommunen, hat das Jugendamt den Kindergarten der Stadt Jüchen in Garzweiler als neues Familienzentrum vorgesehen. Die Kindertageseinrichtung ist bereit, das erforderliche Zertifizierungsverfahren zu durchlaufen. Der entsprechende Antrag konnte noch rechtzeitig gestellt werden.

Damit die Förderung durch das Land gewährt werden kann, ist die Zustimmung des Jugendhilfeausschusses zur Entscheidung über die Auswahl einer Einrichtung zum Familienzentrum Voraussetzung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisjugendhilfeausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, die Kindertageseinrichtung der Stadt Jüchen in Garzweiler zur Zertifizierung als Familienzentrum zuzulassen.